

Bericht DL1VH Rolf F. Heide

zur Distriktsversammlung am 16.03.2024

Der zurückliegende Zeitraum zwischen der letzten Versammlung am 21.10.2023 und heute war verglichen mit zurückliegenden Zeiträumen überraschend ereignislos.

Das mag u.A. auch an der inzwischen fortgeschrittenen Normalisierung gegenüber der Coronazeit zusammenhängen. Lasst mich berichten.

3 Wochen nach der letzten Distriktsversammlung fand wieder eine Amateurratssitzung in Baunatal statt. Diesmal ohne Wahlen, die waren ja bereits bei der AR-Versammlung im Frühjahr abgearbeitet worden.

Als Ergebnis der verschiedenen Anträge möchte ich folgende markante Ergebnisse wiederholen:

Änderung der Anzahl für Distriktsvorstände. Es reicht zukünftig, wenn nur ein Stellvertreter gewählt wurde im Gegensatz zu bisher, als 2 gewählt werden mussten. D.h. jetzt nicht, dass nur noch einer gewählt wird, sondern es ist einer ausreichend, wenn nicht 2 zur Verfügung stehen. Das kommt in einigen Distrikten offenbar vor.

Für die Gruppe der 18 bis 25 jährigen Mitglieder gilt zukünftig der reduzierte Beitragssatz, der früher nur auf Antrag gewährt wurde. Der verwaltungstechnische Aufwand hierfür steht in keinem Verhältnis zu dem Beitrag.

Die bisher mögliche monatliche und vierteljährliche Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist zukünftig nur noch auf Antrag bei der Geschäftsstelle möglich.

Es gibt überarbeitete Vergaberegeln für die silbernen und bronzenen DARC-Ehrenadeln.

Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde verabschiedet.

Soweit - stichpunktartig – die Ergebnisse der Abstimmung

Als besonderer Gast weilte Dr. Martin Hieber vom VDE Deutschland auf der Veranstaltung.

Grund: Es gibt jetzt eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem VDE und dem DARC.

Dr. Hieber (einer der Chefs vom VDE) präsentiert den VDE in einem bebilderten Vortrag.

Aus dem AR-Tagungsprotokoll zitiere ich wörtlich:

Im weiteren Verlauf des Vortrags geht er auf ein „Memorandum of Understanding“ (MoU) zwischen dem DARC e. V. und dem VDE e. V. ein. Darin geht es um die Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Bildung und Wissensaustausch. Die Kooperation beinhaltet Bildungs- und Informationsveranstaltungen, technisch-wissenschaftliche Seminare, Symposien und Workshops. Weiterhin Netzwerk-Events und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, sowie Kommunikation und Marketing

Dies wird für den DARC zukünftig hoffentlich Früchte tragen.

Soweit mein kurzer Bericht von der letzten AR-Tagung.

Es versteht sich von selbst, dass im Umfeld der AR-Tagung auch wieder eine Haushaltsausschußsitzung stattgefunden hat.

Mit der Teilnahme an der AR-Versammlung im November 2023 waren die größeren DARC-Ereignisse für das abgelaufene Jahr auch erfüllt.

Im Jahr 2024 habe ich mich am 22. März mit Peter Stangl und Heinz Trochelmann auf dem Aschberg eingefunden. Dort stand der Wechsel der Batterie für die Notstromversorgung vom Relais DB0ZA an. Hierüber wird aber Heinz DL1LB sicher detaillierter berichten.

Mindestens einmal im Monat findet eine Videokonferenz des Amateurrates und teilweise auch mit Beteiligung des Vorstandes statt. Im Rückblick auf die Entwicklungen bei dem Bereich Bandwacht, der ja aktuell medienwirksam durch die Publikation FUNKTELEGRAMM wabert, haben natürlich auch Videokonferenzen zwischen Vorstand und AR stattgefunden. Die diesbezügliche Entwicklung zeigt mir wieder einmal, dass all unser Engagement für unser Hobby nicht ausschließlich von rationalen Beweggründen getragen wird sondern auch vielfältig und massiv von emotionalen Dingen beeinflusst wird.

Kontinuierliche Telefonate mit meinen beiden Stellvertretern erklären sich von selbst. Hier komme ich jetzt an einen Punkt, an dem ich mich bei meinem scheidenden Stellvertreter Herbert Neumann DJ5HN bedanken möchte. Bedanken für viele Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit, die nun leider aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen bei Herbert ein Ende finden. Seine diesbezügliche Entscheidung kam für mich unerwartet. Ich bedanke mich bei ihm ganz herzlich für das vertrauensvolle und kollegiale Miteinander und wünsche ihm eine baldige Genesung. Er bleibt uns ja als OVV von M33 erhalten und wird dann, nach der Genesung, wieder in unseren Reihen erscheinen. Leider ergibt sich dadurch auch die Notwendigkeit, dass wir neben einem DV-Stellvertreter auch einen neuen Referenten für den Bereich Notfunk finden müssen. Für erstere Position haben wir glücklicherweise einen Bewerber gefunden. Aber ich möchte der späteren Wahl hier nicht vorgreifen.

Ich möchte diese Gelegenheit noch einmal wahrnehmen und für eine Mitarbeit in der Distriktsarbeit werben. Neben dem Bereich Notfunk ist ja auch der Bereich Webmaster zu besetzen.

Kooperationen zwischen den Ortsverbänden, das ist ein Thema, das ich zukünftig etwas forcieren möchte, denn ich glaube, dass wir es müssen. Die Entwicklungen der letzten Zeit zeigen sehr deutlich, dass es für die kleineren Ortsverbände immer schwieriger wird, das OV-Leben aufrecht zu erhalten. Und wenn eine gewisse kritische Größe unterschritten ist, ist es i.d.R. nahezu unmöglich Attraktivität auf neue potentielle Mitglieder auszustrahlen. Neuestes Opfer der Auflösungselle im Distrikt M ist der Ortsverband M34 Fehmarn. Dieser hat seit Ende Februar 2024 keine Mitglieder mehr. Sicher ist die Entwicklung von Ortsverbänden auf Inseln noch schwieriger als in der Fläche.

Um so mehr freue ich mich über Aktivitäten wie z. B. die vom OV M02 Eutin und dem Schulprojekt mit der ISS. Mit anschließender Übertragung im Fernsehen im Dez. 2023. Wirklich toll und meinen Glückwunsch für Euer Engagement.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch das große Engagement von Michael Eggers DL9LBG mit dem Nordostseerundspruch. Vor einigen Tagen hat er seinen 500 Rundspruch erstellt und ausgestrahlt.

All diese Beispiele zeigen, dass unser Hobby nach wie vor lebt und es letztendlich nur an uns liegt, wie es weiter geht.

Rolf F. Heide DL1VH

16.03.2024